

Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1938

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **25/1939 (1939)**

PDF erstellt am: **23.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1938.

A. Eidgenössische Erlasse.

1. Bundesbeschluß über die Durchführung der Übergangsordnung des Finanzhaushaltes (Finanzordnung 1939—1941). (Vom 22. Dezember 1938.)
 - Art. 7. Öffentliche Primarschule. (Leistungen des Bundes.)
 - Art. 8. Berufliche Ausbildung. (Leistungen des Bundes.)
 - Art. 9. Wissenschaftliche Forschung. (Beiträge des Bundes.)
 - Art. 16/17. Besoldungen, Gehälter und Löhne des Bundespersonals.
 - Art. 18—21. Leistungen zugunsten Invalider und Hinterbliebener.
2. Bundesratsbeschluß über die vorübergehende Herabsetzung von Pensionsleistungen bei Invalidität, Alter oder Tod von Mitgliedern des Bundesrates, der beiden eidgenössischen Gerichte, sowie von Kommandanten der Heeresseinheiten und Professoren der Eidgenössischen Technischen Hochschule. (Vom 27. Dezember 1938.)
3. Bundesratsbeschluß über die Abänderung des Reglementes über die Erteilung des eidgenössischen Patentes für Grundbuchgeometer. (Vom 19. Dezember 1938.)

B. Kantonale Gesetze, Verordnungen, Reglemente, Lehrpläne etc.

I. Kanton Zürich.

1. Volksschule (Primar- und Sekundarschule).

1. Abänderung der Verordnung über das Volksschulwesen vom 31. März/7. April 1900. (Vom 29. September 1938.)
 - Betrifft Abschnitt über die Heranbildung von Arbeitslehrerinnen.
 2. Organisation und Lehrplan des hauswirtschaftlichen Unterrichtes der Volksschule. (Vom 8. März 1938.)
2. *Berufliche Ausbildung; hauswirtschaftliche Fortbildungsschule.*
3. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung. (Vom 3. Juli 1938.)

4. Organisation und Lehrplan für die obligatorische hauswirtschaftliche Fortbildungsschule. (Vom 8. März 1938.)

3. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

5. Gesetz über die Ausbildung von Lehrkräften für die Primarschule. (Vom 3. Juli 1938.)

Umschreibung des Inhaltes siehe Archiv 1938, S. 177 ff. — Das Gesetz wurde durch Beschluß des Regierungsrates vom 6. Oktober 1938 auf den 1. Januar 1939 in Kraft gesetzt.

6. Verordnung zum Gesetz vom 3. Juli 1938 über die Ausbildung von Lehrkräften für die Primarschule. (Vom 15. Dezember 1938.)
7. Lehrplan der kantonalen Handelsschule Zürich. (Erziehungsratsbeschluß vom 25. Januar 1938.)

Betrifft einige kleine Verschiebungen innerhalb des Lehrplanes.

8. Lehrplan der Schule für Elektrotechnik des Technikums Winterthur. (Vom 5. Juli 1938.)
9. Lehrplan der Schule für Hochbau am Technikum Winterthur. (Erziehungsratsbeschluß vom 8. März 1938.)

Der revidierte Lehrplan wurde ab Sommersemester 1938 sukzessive in Kraft gesetzt.

4. Universität Zürich.

10. Promotionsordnung der medizinischen Fakultät der Universität Zürich für die Verleihung der Würde eines Doktors der Medizin. (Vom 12. April 1938.)
11. Promotionsordnung der medizinischen Fakultät der Universität Zürich für die Verleihung der Würde eines Doktors der Zahnheilkunde. (Vom 12. April 1938.)
12. Bestimmungen für die Zulassung zum klinischen Unterricht an der Universität Zürich. (Vom 12. April 1938.)
13. Abänderung der Promotionsordnung der philosophischen Fakultät I (philosophisch-philologisch-historische Richtung) der Universität vom 17. Januar 1933. (Vom 20. Dezember 1938.)
14. Abänderung des Reglementes für die Kranken- und Unfallkasse der Universität Zürich vom 9. Dezember 1919. (Vom 20. Dezember 1938.)
15. Regulativ über das Phonogrammarchiv der Universität Zürich. (Vom 20. Dezember 1938.)

5. Lehrerschaft aller Stufen.

16. Reglement über die Lernvikariate an der Volksschule. (Vom 3. Februar 1938.)

17. Programm der Kurse zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen an Volks- und Fortbildungsschulen. (Vom 20. September 1938.)
18. Abänderung des Reglementes über die Diplomprüfungen für das höhere Lehramt in den philologisch-historischen Fächern an der Universität Zürich vom 14. September 1934. (Vom 14. Juni 1938.)

II. Kanton Bern.

1. Universität Bern.

1. Reglement über die Zulassung für die Immatrikulation an der Universität Bern. (Vom 7. Mai 1938.)
2. Reglement über die Erteilung der Würde eines Doktor medicinae an der medizinischen Fakultät der Universität Bern. (Vom 11. März 1938.)
3. Studienplan der medizinischen Fakultät der Universität Bern. (Vom 19. Februar 1939.)
4. Studienplan der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Bern. (Vom 19. Mai 1938.)
5. Reglement für das naturwissenschaftliche Examen der Ausländer an der medizinischen Fakultät der Universität Bern. (Vom 18. März 1938.)
6. Abänderung des Doktor-Reglementes der juristischen Fakultät der Universität Bern. (Vom 1. März 1938.)

2. Lehrerschaft aller Stufen.

7. Anstellungsordnung für die Übungslehrer der Lehramtschule. (Vom 22. Januar 1938.)
8. Statuten der Invalidenpensionskasse der Arbeitslehrerinnen [IV. Abteilung der Bernischen Lehrerversicherungskasse]. (Vom 11. Juni 1938.)

III. Kanton Luzern.

1. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

1. Beschluß des Erziehungsrates betreffend die Durchführung des numerus clausus an den Lehrerseminarien. (Vom 25. Februar 1938.)
2. Provisorischer Lehrplan für das Lehrerseminar des Kantons Luzern in Hitzkirch. (Vom 8. April 1938.)
3. Reglement über die Benützung von Lokalen des Kantonschulgebäudes durch Vereine, Gesellschaften usw. (Vom 25. Februar 1938.)

2. Lehrerschaft aller Stufen.

4. Provisorisches Reglement betreffend die Prüfung und Patentierung der Arbeitslehrerinnen und Hauswirtschaftslehrerinnen. (Vom 8. April 1938.)

IV. Kanton Uri.

Lehrplan für die Sekundarschulen. (Vom 25. März 1938.)

V. Kanton Schwyz.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1938.

VI. Kanton Obwalden.

Reglement über die Handelsdiplomprüfungen an der kantonalen Lehranstalt. (Vom 24. Februar 1938.)

VII. Kanton Nidwalden.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1938.

VIII. Kanton Glarus.

Schweizer Schulschrift: Lehrplan. (Vom Regierungsrat genehmigt am 5. Mai 1938.)

IX. Kanton Zug.

1. Fortbildungsschulen.

1. Gesetz über die hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen. (Vom 13. Oktober 1938.)

2. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

2. Kantonsratsbeschluß über die Erstellung einer Turnhalle mit Ergänzungsräumen für die Kantonsschule und die landwirtschaftliche Winterschule. (Vom 14. Februar 1938.)

3. Lehrerschaft aller Stufen.

3. Reglement über die Prüfung und Patentierung von Arbeitslehrerinnen. (Vom 28. Januar 1938.)
4. Reglement über die Prüfung und Patentierung von Haushaltungslehrerinnen. (Vom 28. Januar 1938.)

X. Kanton Freiburg.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1938.

XI. Kanton Solothurn.

Vereinbarung zwischen dem Staate Solothurn, vertreten durch den Regierungsrat, der Einwohnergemeinde Olten und der

Gesetze und Verordnungen.
(Kantone Solothurn, Baselstadt, Baselland, Schaffhausen,
Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen.)

Bezirksschulpflege Olten betreffend die Errichtung der kantonalen Lehranstalt für den unteren Kantonsteil in Olten. (Vom 16. Dezember 1938.)

XII. Kanton Baselstadt.

1. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

1. Neuer Lehrplan für die Maturitätsabteilung der kantonalen Handelsschule Basel. (Vom Erziehungsrat am 9. Dezember 1938 provisorisch genehmigt.)
2. Abänderung der Ordnung für das kantonale Lehrerseminar und die in Verbindung mit ihm organisierten Lehrerbildungskurse vom 9. März 1928. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Juni 1938.)

2. Lehrerschaft aller Stufen.

3. Reglement für die Ergänzungsprüfung von Mittel- und Oberlehrern für den Unterricht in Wirtschafts- und Rechtslehre an Gewerbeschulen. (Vom Regierungsrat genehmigt am 22. Februar 1938.)

XIII. Kanton Baselland.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1938.

XIV. Kanton Schaffhausen.

Dekret des Großen Rates des Kantons Schaffhausen betreffend die Organisation der Kantonsschule. (Vom 31. Januar 1938.)

XV. Kanton Appenzell A.-Rh.

Interpretation der Aufnahmebestimmung von § 15 der Schulverordnung. (Beschluß der Landesschulkommission vom 11. Oktober 1938.)

Betrifft Übertritt in die Sekundarschule aus einer weniger ausgebauten Primarschule.

XVI. Kanton Appenzell I.-Rh.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1938.

XVII. Kanton St. Gallen.

1. Primar- und Sekundarschule.

1. Nachtragsgesetz zum Gesetz über das Erziehungswesen. (Erlassen am 12. Mai 1938; in Kraft getreten am 13. Juni 1938.)
2. Regulativ über die Ausrichtung von Staatsbeiträgen an die Fonde, Defizite und Lateinkurse der Sekundarschulen. (Vom 15. Februar 1938.)

2. Berufliche Bildung.

3. Gesetz über die berufliche Ausbildung. (Vom 12. Mai 1938.)

3. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

4. Reglement über die Abschlußprüfungen an der Merkantilabteilung der St. Gallischen Kantonsschule. (Vom Erziehungsrat erlassen am 27. April 1938; vom Regierungsrat genehmigt am 13. Mai 1938).

4. Handelshochschule St. Gallen.

5. Gesetz über die Handelshochschule St. Gallen. (Erlassen am 17. November 1938; in Kraft getreten am 19. Dezember 1938.)

5. Lehrerschaft aller Stufen.

6. Nachtragsgesetz zum Gesetz vom 1. Januar 1923 über die Lehrergehalte. (Erlassen am 12. Juli 1938; in Kraft getreten am 15. August 1938.)
7. Verordnung über die Patentierung von Kindergärtnerinnen. (Vom 21. Februar 1938.)

XVIII. Kanton Graubünden.

Höhere Mittelschulen.

1. Verordnung über die Organisation der Bündnerischen Kantonsschule in Chur. (Vom Kleinen Rat genehmigt am 7. Januar 1938.)
2. Lehrplan für das Gymnasium und die Oberrealschule der Bündnerischen Kantonsschule in Chur. (Vom Kleinen Rat genehmigt am 7. Januar 1938.)

XIX. Kanton Aargau.

1. Bezirksschulen.

1. Ergänzungsbeschluß des Regierungsrates betreffend Religionsunterricht an der Bezirksschule. (Kreisschreiben der Erziehungsdirektion vom 7. Januar 1938.)

Siehe Archiv 1938, Seiten 207 f.

2. Anleitung für den Kadettenunterricht. (Vom 30. Juni 1938.)

2. Höhere Mittelschulen und Fachschulen.

3. Reglement für die Diplomprüfung an der Handelsschule. (Vom 25. Februar 1938.)

3. Lehrerschaft aller Stufen.

4. Reglement über Erwerbung der Wahlfähigkeit für Lehrstellen an aargauischen Bezirksschulen. (Vom 16. April 1938.)

XX. Kanton Thurgau.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1938.

XXI. Kanton Tessin.*1. Allgemeines.*

1. Decreto legislativo circa modificazioni di leggi scolastiche. (Del 16 settembre 1938.)
2. Decreto esecutivo circa l'approvazione di libri scolastici. (Dell' 11 marzo 1938.)

2. Primarschulen.

3. Decreto legislativo che modifica il § 1 dell' art. 76 della legge 28 settembre 1914 sull'insegnamento elementare. (Del 7 novembre 1938.)

3. Mittelschulen, Berufs- und Fachschulen.

4. Decreto legislativo che fissa le tasse d'iscrizione alle scuole pubbliche dello Stato. (Del 14 settembre 1938.)
5. Decreto esecutivo circa modificazione del regolamento 18 settembre 1926 per le scuole secondarie. (Del 28 aprile 1938.)

4. Lehrerschaft aller Stufen.

6. Decreto legislativo che modifica l'art. 3 della legge 18 giugno 1920 sugli onorari dei funzionari scolastici e degli insegnanti. (Del 5 dicembre 1938.)
7. Decreto esecutivo circa il pareggiamento di diplomi rilasciati fuori del Cantone alla patente di maestro elementare. (Del 18 febbraio 1938.)
8. Regolamento di applicazione della legge 12 ottobre 1936 sulla Cassa Pensioni del Corpo insegnante del Ct. Ticino. (Del 5 gennaio 1938.)

5. Verschiedenes.

9. Decreto legislativo circa la costituzione della Società Cooperativa per la radiodiffusione nella Svizzera italiana. (Del 21 settembre 1938.)
10. Decreto legislativo concernente la costituzione della Biblioteca cantonale a Lugano. (Del 28 ottobre 1938.)

XXII. Kanton Waadt.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1938.

XXIII. Kanton Wallis.

Règlement des Ecoles normales. (Du 12 mai 1938.)

XXIV. Kanton Neuenburg.

1. *Berufsbildung.*

1. Loi sur la formation professionnelle. (Du 17 mai 1938.)

2. *Universität Neuenburg.*

2. Règlement spécial des examens de la faculté de droit. (Du 16 septembre 1938.)

XXV. Kanton Genf.

1. *Allgemeines.*

1. Règlement d'application de la loi sur l'office de l'enfance. (Du 5 janvier 1938.)
2. Arrêté modifiant l'article 2, lettre d, du règlement sur la discipline en dehors de l'école, et l'art. 118, lettre d, du règlement de l'enseignement primaire. (Du 18 juin 1938.)
3. Assurance scolaire. Cotisation fixée pour l'année 1939. (Arrêté du 24 août 1938.)
4. Ordre de service réglant les attributions de l'Economat et fixant la compétence du Chef de ce service dans ses relations avec les Départements en ce qui concerne l'inventaire du matériel, mobilier et machines des Services de l'administration cantonale. (Du 25 janvier 1938.)

Nachtrag.

5. Règlement de l'économat. (Du 26 novembre 1937.)

2. *Höhere Mittelschulen und Fachschulen.*

6. Création d'une direction générale de l'enseignement secondaire. (Arrêté du Conseil d'Etat du 4 mars 1938.)
7. Règlement organique du Collège: modification de l'art. 82 [examens d'admission]. (Arrêté du 20 mai 1938.)
8. Règlement organique de l'Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles — Abrogation de l'art. 74. [Examens complémentaires de juin.] (Arrêté du 3 juin 1938.)
9. Loi a) abrogeant les articles 136, 158, 203 f., 212 et 225 de la loi sur l'instruction publique, codifiée en application de la loi du 5 novembre 1919 et mise à jour en date du 11 novembre 1924; b) modifiant les articles 128, 135 et 252 de la loi sur l'instruction publique; c) introduisant les articles 86^{bis} et 251^{bis} nouveaux dans ladite loi. (Du 9 juillet 1938.)

Age d'admission à l'Ecole des arts et métiers. — Taxes scolaires.
— Direction de l'enseignement secondaire.

10. Organisation à l'Ecole des arts et métiers d'une nouvelle section: Ecole complémentaire professionnelle. (Arrêté du 20 juillet 1938.)
11. Arrêté introduisant dans les règlements organiques du Collège, du Collège moderne, de l'Ecole professionnelle et ménagère, de l'Ecole des beaux-arts et des arts industriels, de l'Ecole des métiers et de l'Ecole de mécanique, des dispositions concernant les taxes scolaires [la loi du 9 juillet — voir ci-dessus — a abrogé les articles concernant ces dites taxes qui figuraient jusqu'alors dans la loi sur l'instruction publique]. (Du 20 décembre 1938.)
12. Programme de l'Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles [contient pour la première fois, les programmes de la nouvelle section de culture générale et d'éducation féminine]. (1938.)

3. Universität Genf.

13. Règlement du diplôme des hautes études commerciales: modifications [examens-finance]. (Arrêté du 18 janvier 1938.)
14. Règlement de la Faculté de droit: modifications [examens]. (Du 13 juillet 1938.)
15. Faculté des sciences: Adjonctions et modifications aux règlements et plans d'études relatifs aux diplômes d'ingénieur-chimiste et aux spécialisations. (Octobre 1938; Arrêté du 20 juillet 1938.)
16. Faculté des sciences: Adjonctions au règlement et aux plans d'études relatifs aux licences ès sciences: Licence ès sciences chimiques; licence ès sciences chimiques, mention, biologiques. (Octobre 1938; Arrêté du 20 juillet 1938.)
17. Faculté des sciences: Doctorat ès sciences. Modifications au règlement et aux plans d'études entraînées par l'introduction de la licence ès sc. chimiques et de la licence ès sc. chimiques, mention, biologiques. (Arrêté du 20 juillet 1938.)
18. Règlement des examens de diplôme des cours pour auxiliaires des professions médicales. (Du 5 janvier 1938.)
19. Règlement fixant les conditions d'admission aux examens de masso-physiothérapie des cours pour auxiliaires des professions médicales. (Du 1^{er} février 1938.)

4. Lehrerschaft aller Stufen.

20. Règlement relatif au recrutement et à la désignation des maîtres spéciaux et maîtresses spéciales de l'enseignement primaire. (Du 18 novembre 1938.)